S'WANGER BLÄTTLI

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen



Spatenstich Fussballplatz Gutmoos (v.l.:) Hans Aregger, Theo Baumeler, Lukas Wolf, Franz Bussmann, Adrian Stadelmann, Samuel Kreyenbühl, Peter Obi und Beat Fischer. Foto: Willi Rölli

IN DIESER AUSGABE



Gemeindeversammlung

31. Mai 2017

Volksabstimmungen

vom 21. Mai 2017

Gym-Day

27. Mai 2017

Mitteilungen

aus der Pfarrei und der Kirchgemeinde

Seite 10 Seite 11

Seite 21

Seite 27–34

AUS DEM GEMEINDERAT

BILDUNG



Mario Grüter ist neues Schulpflegemitglied

Mario Grüter, Schulhausstrasse 9, Grosswangen, ist neues Schulpflegemitglied. Am Montag, 3. April 2017, 12.00 Uhr, lief die Frist für die Eingabe von Wahlvorschlägen ab. Bis zur Eingabefrist wurde einzig der Wahlvorschlag der CVP Grosswangen mit der Nomination von Mario Grüter eingereicht. Nachdem nur ein Wahlvorschlag eingereicht wurde, ist Mario Grüter in stiller Wahl gewählt. Die auf den 21. Mai 2017 festgelegte Ersatzwahl entfällt somit. Der Gemeinderat gratuliert Mario Grüter herzlich zur Wahl und bedankt sich für die Bereitschaft, sich für das Amt zur Verfügung zu stellen. Er wird sein Amt am 1. August 2017 antreten und ersetzt André Mehr, welcher seit 2012 Mitglied der Schulpflege war.

KULTUR UND FREIZEIT



Wechsel im Präsidium der Jugendkommission

Sepp Heini hat sein Amt als Präsident der Jugendkommission an Beat Schmucki weitergegeben. Im Jahr 2008 wurde Sepp Heini zum Präsident der Jugendkommission gewählt. Motiviert und mit grosser Begeisterung nahm er die anspruchsvolle Aufgabe wahr. Er setzte sich für die Jugendlichen ein, verstand es Brücken zu bauen und führte die Kommission durch verschiedene Projekte. Jugend schafft Begegnung, ein Fotowettbewerb und die Teilnahme an der Gewerbeausstellung waren einige davon. Sepp Heini wurde als Vorgesetzter der verschiedenen Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter geschätzt und hatte stets ein offenes Ohr für deren Anliegen. Er unterstützte sie in ihrer Aufgabe, besteht sie doch darin, mit den Jugendlichen ein Verhältnis des Vertrauens und Respekts aufzubauen. Die Jugendlichen müssen ausprobieren, eigene Erfahrungen sammeln und Grenzen kennenlernen, das ist seine Philosophie. Er setzte sich für die Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund ein und versuchte den verschiedenen Kulturen gerecht zu werden. Er war stets ein gefragter Mann, wenn es um handwerkliche Projekte ging oder wenn kleinere Reparaturen im Egge 44 anstanden.

Seit neun Jahren konnte die Gemeinde auf die kompetente Führung der Jugendkommission Grosswangen auf seine Dienste zählen. Der Gemeinderat dankt Sepp Heini für sein grosses Engagement und die wertvolle Arbeit zum Wohl unserer Jugend seit dem Jahr 2008. Wir wünschen Sepp Heini weiterhin jugendliche Visionen, neue Herausforderungen und alles Gute für die Zukunft.

Der Gemeinderat heisst Beat Schmucki herzlich willkommen als Präsident der Jugendkommission. Er tritt sein Amt am 1. Mai 2017 an. Wir wünschen ihm viel Freude in der neuen Aufgabe und danken für sein Engagement zum Wohl unserer Jugend.

Spatenstich Fussballplatz Gutmoos



Nach langem Suchen und Planen eines neuen Fussballplatzes für den FC Grosswangen konnte mit dem Spatenstich auf dem Gutmoos der Bau eines zweiten Spielfeldes frei gegeben werden.

An der Frühlingsgemeindeversammlung 2016 bewilligte Grosswangen einen Kredit von 1.27 Millionen Franken für ein neues Spielfeld auf dem Gutmoos für den FC Grosswangen. Die Gemeinde Ettiswil beteiligt sich mit 320'000 Franken am Bau des neuen Fussballplatzes, da doch eine grosse Anzahl Spieler des FC Grosswangen aus der Nachbarsgemeinde Ettiswil stammen. Nachdem nun die Baubewilligungen für den neuen Fussballplatz und das neue Klubhaus vorliegen, konnte am 10. April 2017 mit dem Spatenstich begonnen werden. Zu diesem Akt waren der Vorstand und etliche Mitglieder des FC Grosswangen, eine Vertretung des Gemeinderates, die Eigentümer benachbarter Liegenschaften, Planer und Ausführende der Bauarbeiten eingeladen. Bei seinen Begrüssungsworten zum Spatenstich meinte der Grosswanger Gemeindepräsident Beat Fischer "Ich freue mich mit allen hier Anwesenden riesig, dass wir jetzt endlich mit dem Bau des neuen Spielfeldes für den FC Grosswangen beginnen können." Eine fast 15 jährige Odyssee, mit vielen zähen Verhandlungen und Sitzungen, ist nun zu Ende. Nach einer langen Planungs- und Findungsphase und dem seiner Meinung nach nötigen Rückschlag mit dem Nein des Grosswanger Stimmvolkes zum Projekt Fussballplatz Mooshof, konnte mit den betroffenen Grundstückbesitzern auf dem Gutmoos Landabtausch-Geschäfte getätigt werden. Und dies machte nun den Weg für ein neues Spielfeld im Gutmoos, direkt neben dem bestehenden Spielfeld, frei.

Nachdem nun die Baubewilligungen für den Fussballplatz und das Klubhaus vorliegen, sollen nun die Bauarbeiten möglichst rasch vorangetrieben werden. Mit den Erschliessungsarbeiten wurde bereits vorgängig zum Spatenstich begonnen und bereits in der Osterwoche wurde mit dem eigentlichen Bau des Sportplatzes begonnen. Im Mai soll dann auch der Bau des neuen Klubhauses in Angriff genommen werden. Beat Fischer meinte weiter: "Er hoffe auf eine möglichst unfallfreie Bauzeit. Er bat Petrus um Wetterglück, damit wie geplant die Bauarbeiten soweit voran schreiten können, dass wie geplant, die Aussaat des Rasens bereits im August 2017 vollzogen werden kann. Die offizielle Eröffnung des neuen Spielfeldes und des neuen Klubhauses ist auf Sommer 2018 geplant und im Herbst 2018 sollen dann auf diesem Feld auch die ersten Spiele stattfinden können." Im Namen des FC Grosswangen richtete Samuel Kreyenbühl, der Präsident des FC Grosswangen bei den Gemeinden Grosswangen und Ettiswil für die grossartige Unterstützung des Vereins einige Lobesworte aus. Die über 300 Mitglieder des FC Grosswangen dürfen sich auf das neue Projekt freuen. Mit einem gemütlichen Apéro wurde der Spatenstich auf dem Gutmoos abgeschlossen.

Text: Willi Rölli

UMWELT UND RAUMORDNUNG



Jagdpachtverträge

Alle acht Jahre werden die Jagdpachtverträge neu abgeschlossen. Die neuen Pachtverträge konnten wiederum mit den ortsansässigen Jagdgesellschaft Grosswangen West und Grosswangen Ost für die Zeit vom 1. April 2017 bis 31. März 2025 abgeschlossen werden. Dem Jagdrevier Grosswangen Ost gehören zwölf Pächter an. Das Revier umfasst eine Fläche von 1'084 ha und liegt in den Gemeinden Grosswangen, Buttisholz, Ettiswil, Mauensee und Oberkirch. Dem Jagdrevier Grosswangen West gehören elf Pächter an. Dieses Revier umfasst eine Fläche von 1'541 ha und liegt in den Gemeinden Grosswangen, Alberswil, Buttisholz, Ettiswil und Willisau. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Pächtern für die Hege und Pflege der Reviere und wünscht ihnen Waidmannsheil.

Solarpotenzial der Gemeinde

Das Bundesamt für Energie berechnet in einem Gemeinschaftsprojekt mit dem Bundesamt für Landestopografie (swisstopo) sowie mit dem Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz für jedes Hausdach der Schweiz das Solarstrompotenzial und das Solarwärmepotenzial. Die neue interaktive Anwendung www.sonnendach.ch zeigt, wie geeignet die eigene Immobilie für die Solarenergieproduktion ist. Bereits 65% des Gebäudebestands sind auf sonnendach.ch erfasst. Bis Mitte 2018 werden alle Hausdächer der Schweiz verfügbar sein. Für die Gemeinden berechnet das Bundesamt für Energie auf der Grundlage der Solarpotenziale der Hausdächer, wie gross die Potenziale für Solarstrom und Solarwärme für das gesamte Gemeindegebiet sind. Es werden zwei Szenarien berechnet:

Wären alle Dächer der Gemeinde Grosswangen vollständig mit Photovoltaik-Anlagen bedeckt, gäbe dies ein Solarstrompotential von 35.96 GWh pro Jahr. In der Schweiz produzieren effiziente Photovoltaik-Anlagen jährlich etwa 185 kWh/m2. Der typische Verbrauch eines Vier-Personen-Haushalts beträgt etwa 4'500 kWh pro Jahr.

Bei der zweiten Berechnung wird die beste Dachfläche ausschliesslich mit Sonnenkollektoren bedeckt, welche Wärme für Warmwasser und Raumheizung erzeugen. Für die Abschätzung des Wärmeertrags wird eine Kollektorfläche verwendet, die unter Umständen kleiner als die verfügbare Dachfläche ist. Dies ist nötig, um die Anlage im Verhältnis zum Heizwärme- und Warmwasserbedarf des Gebäudes optimal zu dimensionieren und keine Überschusswärme zu erzeugen. Die Solarwärmeanlagen decken dann jeweils mindestens 30% des jährlichen Heizungs- und Warmwasserbedarfs. Dies ergibt ein Solarwärmepotenzial von 8.88 GWh pro Jahr. Ergänzend zum Solarwärmepotenzial werden alle restlichen Dachflächen für Solarstrom genutzt. Das Solarstrompotenzial würde zusätzlich zur Solarwärme 27.45 GWh pro Jahr betragen.

Welche Dächer in der Gemeinde Grosswangen am besten für die Nutzung von Sonnenenergie geeignet sind ist auf der interaktiven Karte des Bundesamtes für Energie (BFE) unter http://www.bfe-gis.admin.ch/sonnendach ersichtlich.

Neophyten im Fokus - Kirschlorbeer Prunus laurocerasus

Der immergrüne Kirschlorbeer ist in vielen Gärten und Anlagen zu finden. Viele Leute wissen nicht, dass er zu den invasiven Neophyten zählt und auf der schwarzen Liste von Infoflora steht. Er (vor allem Blätter und Beeren) ist giftig und verdrängt mit seinem dichten Blätterwerk jeglichen Unterwuchs und behindert im Wald die natürliche Verjüngung. Deshalb gilt:

- Neuanpflanzungen vermeiden.
- Kirschlorbeer ausgraben und durch einheimische Arten ersetzten.
- Schneiden fördert Stockausschlag, ohne Bekämpfungserfolg.
- Früchte und Wurzeln im Kehricht entsorgen.
- Schnittgut oder Häcksel nie in freier Natur deponieren.
- Häcksel (ohne Früchte) kann im Garten verwendet werden.

Blütezeit: April bis Mai

Herkunft: Südwestasien (Kaukasus/Iran)

Webseite: Umweltberatung-luzern.ch/kirschlorbeer

Tipps zur Bekämpfung invasiver Neophyten

- Bekämpfungsaktionen sollten möglichst konkret geplant und vor der Samenreife durchgeführt werden.
- Es sollte, wo sinnvoll, professionelle Unterstützung genutzt oder Zivildienstleistende oder andere Organisationen eingesetzt werden.

Aktivitäten/ Termine im Kanton Luzern, Frühjahr 2017

- 5. bis 20. April, Kirschlorbeer Ausstellung, in Horw (ganze Gemeinde)
- 4. bis 16. Mai, Neophyten Ausstellung, in Meggen (Dorfplatz)
- 20. bis 29. Mai, Neophyten Ausstellung, in Ruswil (Gemeindebibliothek/Altersheim)
- 20. Mai, Standaktion Neophyten, in Ruswil (Ruswiler Märt)
- 20. Mai, Standaktion Neophyten, in Escholzmatt (Kräuter- und Wildpflanzenmarkt)
- 21. Mai, Standaktion Neophyten, in Luzern (Waldtag am Rotsee)
- 16. bis 18. Juni, Arten ohne Grenzen, Schweiz (Aktionstage)

Weiterführende Informationen

- Umweltberatung Luzern, info@umweltberatung-luzern.ch, Neophytenluzern.ch, 041 412 32 32
- Dienststelle Landwirtschaft und Wald, neophyten.lawa@lu.ch, lawa.lu.ch, 041 925 10 00

Förderprogramm zur Wärmedämmung von Gebäuden



Das kantonale Förderprogramm für die Wärmedämmung von Gebäuden ist im ersten Quartal gut angelaufen. 117 Gesuche wurden bereits bewilligt und weitere 60 sind eingereicht worden und werden zurzeit geprüft (Stand 31. März 2017). Nach der Zusicherung von zirka 1,8 Millionen Franken stehen 2017 im Kanton Luzern noch über 10 Millionen Franken für die Förderung von Gebäudehüllensanierungen zur Verfügung. Das Geld stammt aus der nationalen CO2-Abgabe auf fossilen Brennstoffen wie Heizöl oder Erdgas. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sind eingeladen ein konkretes Sanierungsprojekt einzureichen.

Das Gebäudeprogramm fördert die Wärmedämmung von Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich. Anspruch auf Fördergeld besteht, wenn mindestens eine Fläche von 50 Quadratmetern saniert wird, bzw. der Förderbeitrag von Fr. 3'000 überschritten wird. Förderberechtigt sind Gebäude mit einer Baubewilligung vor dem Jahr 2000.

Energiespareffekt durch Wärmedämmung wirkt schnell

Obwohl die Wärmedämmung selber auch Energie verbraucht, spart sie viel mehr Energie ein, als für Herstellung, Montage und spätere Entsorgung aufgewendet werden muss. Man spricht dabei von der «grauen Energie». Graue Energie ist versteckte Energie. Sie verbirgt sich in allen Konsumgütern. Es ist jene Energie, die für die Herstellung, den Transport oder die Lagerung aufgewendet wurde. Diese graue Energie muss mit dem Energiespareffekt der Wärmedämmung verglichen werden. Je nach Dämmmaterial und Dämmstärke spart eine Wärmedämmung nach 2 bis 5 Jahren mehr Energie ein als graue Energie investiert wurde.

Raumwärmeverbrauch dank Wärmedämmung in der Schweiz sinkend

Zwei Drittel der Endenergie verbraucht ein durchschnittlicher Schweizer Haushalt für das Heizen. Das Heizen der Gebäude zählt mit dem Verkehr und dem Gewerbe zu den grössten Energieverbrauchern der Schweiz. Es lohnt sich in die Gebäudehüllen zu investieren. Das zeigt die Entwicklung der letzten 15 Jahre: Trotz Bevölkerungszunahme und mehr beheizter Wohnfläche konnte der Raumwärmeverbrauch in der Schweiz um über 5 Prozent reduziert werden. Es sind aber weitere Anstrengungen nötig, um die Klimaziele zu erreichen. Nach wie vor werden rund 70 Prozent der Raumwärme mit Heizöl oder Erdgas erzeugt. Für eine warme Stube fliessen so Jahr für Jahr rund fünf Milliarden Franken in Öl- und Gasförderländer.

Die Energieberatung Luzern (www.energie.lu.ch, energie@umweltbetratung-luzern.ch, Telefon 041 412 32 32) hilft als neutrale Beratungsstelle weiter. Fördergesuche müssen unbedingt vor Baubeginn eingereicht werden.

Natur pur - in Grosswangen von Menschenhand geschaffen



Im Gebiet Karrenhaus-Innerdorf wurde durch viele fleissige Hände nach vier Jahren ein weiterer Abschnitt des Innerdorfbachs abgeflacht und revitalisiert, somit wurden auch für Tiere neue Lebensräume geschaffen.

Die Gemeinde Grosswangen hat eine weitere Etappe im Rahmen des Unterhaltes des Innerdorfbachs im Gebiet Karrenhaus-Innerdorf als Massnahme für den Hochwasserschutz realisiert. Das einst steile Bachbett wurde zu einer abgeflachten Uferzone umgestaltet und Lenkbuhnen sorgen dafür, dass in Zukunft die Ufererosion vermieden, der Wasserlauf verlangsamt und neue Ruhezonen für Wassertiere geschaffen werden. Die Raubäume längs der steilen Strassenböschung schützen diese, sind aber auch gleichzeitig für die Fische ideale Unterstände.

Für die Entwicklung und Realisierung des Projekts haben sich Philipp Marti (Mitglied der Arbeitsgruppe Hochwasserschutz), Fred Estermann (Förster und Wuhraufseher) und Edi Gassmann (Berater im Bereich Umwelt/Wasser/Baubiologie) in gemeinsamer Arbeit eingesetzt.

Für die Bepflanzung der Uferzone konnten die Fünftklässler der Klassenlehrpersonen Kari Lötscher und Nicole Willimann motiviert werden. Weitere freiwillige Helfer aus Grosswangen haben in gemeinsamer Vorarbeit die Erdlöcher für die Pflanzen am Bachufer gegraben.

Am Freitag, 7. April wurde der Bleistift der 40 Schülerinnen und Schüler gegen Hacken und Schaufeln getauscht und unter fachkundiger Leitung von Förster und Wuhraufseher Fred Estermann, Ruswil, die Pflanzung der Sträucher und Bäume vorgenommen. Die Kinder waren mit Leib und Seele dabei und die natur- und praxisnahen Lektionen machten ihnen sichtlich Spass. Neben dem Erlebniseffekt lernten sie auch vieles über die Renaturierung kennen, und das Verständnis der Erhaltung und der Sorgfalt zur Natur wurde durch diese Aktion gestärkt. Bei einem köstlichen Znüni, gesponsert von Luzia und Julius Wüest, Innerdorf, überbrachten Gemeinderatsmitglieder Monika Meier und Josef Doppmann Dankesworte für die geleistete Arbeit.

Das Projekt Karrenhaus-Innerdorf, geschaffen von Grosswanger, ist ein in gemeinschaftlicher Arbeit entstandenes Werk, das durch seine Nachhaltigkeit für Mensch und Natur grosse Wirkung zeigen wird und vor Hochwasser schützen soll.

Was hat mir am meisten Spass gemacht?

- Lili: Das Anpflanzen von Hecken, und dass wir so viel Lehm gefunden haben.
- Kilian: Mir hat es gefallen, als wir am Nachmittag barfuss im Bach spielen durften.
- Marc: Es hat Spass gemacht, dass wir für die Natur einen Beitrag leisten und uns auch austoben konnten.

Was war anstrengend?

- Martina: Wir mussten am Schluss die Löcher selber graben. Es war sehr anstrengend, weil es viele Steine hatte.
- Elena: Das Giessen bis zur Strasse und wieder zurück.
- Andri: Es war nicht wirklich anstrengend.
- Leonardo: Anstrengend war es am Nachmittag, als wir mit den Schaufeln selber Löcher buddeln mussten.

Warum findest du es gut, Hecken zu pflanzen?

- David: Dass die Tiere mehr Schutz finden.
- Alessa: Dass die Fische mehr Schatten bekommen und die Vögel auf der Baumspitze singen können.
- Christina: Ich finde es gut, weil wir sozusagen ein neues Zuhause für die kleinen Tiere gemacht haben.
- Fabian: Weil ich stolz bin, dass ich etwas für die Umwelt getan habe.
- Marco: Dass die Tiere Schutz finden.

Was hast du an diesem Tag gelernt?

- Emire: Wie man eine Pflanze setzt.
- Pascal: Dass man immer ein Sackmesser bei sich haben sollte und warum grosse Steine im Bach nützlich sind.
- Elena: Warum es Äste am Ufer hat und wofür die Steinhaufen sind.
- Andri: Dass sich mehrere Wurzeln bilden, wenn man sie abschneidet.

Wie hat dir der Tag gefallen?

- Benita: Dieser Tag war einfach cool. Man hat vieles gelernt, und es hat Spass gemacht. Einfach toll!
- Milena: Mir hat der Tag super gefallen!
- Lazar: Toll und hilfreich.
- Flavia: Ich fand den Tag super und sehr schön.
- Tim: Sehr schön, nice!
- Pascal: Mega cool und spannend! Wir hatten ja auch keine Schule!

FINANZEN UND STEUERN



Positiver Rechnungsabschluss 2016, Gemeinderat beantragt Steuerrabatt von 1/10 Einheit

Die Rechnung 2016 der Gemeinde Grosswangen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 1'202'700.00 ab. Budgetiert war ein Mehrertrag von Fr. 351'300.00. Zum sehr guten Ergebnis haben Einsparungen auf der Ausgabenseite und höhere Steuererträge beigetragen.



Gegenüber dem Budget sind die Nettoaufwendungen bei den Verwaltungsabteilungen Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Kultur/Freizeit, Soziale Wohlfahrt, Verkehr und Volkswirtschaft um gesamthaft Fr. 340'000.00 tiefer ausgefallen. Bei den Abteilungen Bildung, Gesundheit sowie Umwelt und Raumordnung liegt der Nettoaufwand um Fr. 123'900.00 über dem Voranschlag.

Bei den Gemeindesteuern ist ein Mehrertrag von Fr. 204'400.00 zu verzeichnen. Zudem konnten Fr. 160'000.00 aus dem Spezialfonds für die Gewährung eines Steuerrabattes entnommen und als Ertrag ausgewiesen werden. Weitere Fr. 248'000.00 Mehrertrag sind auf höhere Eingänge bei den Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern und Erbschaftssteuern zurückzuführen. Der Buchgewinn aus dem Verkauf von Bauland ab dem Gebiet Mooshof von Fr. 326'600.00 liegt um Fr. 23'400.00 unter dem budgetierten Betrag. Dies als Folge von zusätzlichen Erschliessungskosten.

Der Baulandverkauf, tiefer ausgefallene und aufgeschobene Investitionen und die hohen Steuererträge führen zu einer sehr positiven Entwicklung bei den Finanzkennzahlen. Sämtliche Vorgaben werden erfüllt. Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt per 31. Dezember 2016 noch Fr. 1'478.00 (Vorjahr Fr. 2'294.00).

Der Ertragsüberschuss soll mit Fr. 330'000.00 für die Gewährung eines Steuerrabattes und mit Fr. 872'000.00 für die Erhöhung des Eigenkapitals verwendet werden. Neu verfügt die Gemeinde über ein Eigenkapital von Fr. 3'470'000.00. Aufgrund des guten Ergebnisses beantragt der Gemeinderat die Gewährung eines Steuerrabattes von 1/10 Einheiten auf die ordentlichen Gemeindesteuern 2017. Der Gemeindesteuerfuss 2017 wird somit auf 2.0 Einheiten gesenkt.

Die Investitionsrechnung schliesst mit einer Nettoinvestitionsabnahme von Fr. 299'000.00 ab. Budgetiert war eine Investitionszunahme von Fr. 1'600'000.00. Der Baubeginn des neuen Fussballplatzes erfolgt erst im 2017 und die Sanierung der Feldstrasse wurde infolge weiterer Abklärungen aufgeschoben.

Das Betagtenzentrum Linde weist dank einer sehr hohen Bettenauslastung ein um Fr. 110'200.00 besseres Ergebnis aus. Nach Abzug von Abschreibungen und Verzinsung resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 203'500.00. Budgetiert war ein Mehrertrag von Fr. 93'300.00. Der Ertragsüberschuss wird als Einlage in die Spezialfinanzierung verbucht.

ALLGEMEINE VERWALTUNG



Bauwesen

Baugesuche reichten ein:

Bölsterli Josef und Margrith, Wellberg, Neubau Stöckli Einwohnergemeinde Buttisholz, Anschluss ARA Buttisholz an Grosswangen, Mooshof Einwohnergemeinde Grosswangen, Ersatzneubau Rothbrücke, Rothegg



Häfliger Marco, Ersatzneubau Wohnhaus mit Anbau, Fuchsloch Jordi-Kunz Hans und Pia, Oberdorf 6a, Sanierung Böschung / Ersatz Holzgeländer (nachträgliches Baugesuch)

Pfäffli-Oswald Angela, Ed.-Huberstrasse 1a, Umbau und Erweiterung bestehendes Einfamilienhaus

Baubewilligungen sind erteilt worden:

FC Grosswangen, Neubau Clubhaus mit Garderoben, Gutmoos

Künzli Margarete, Waldheim, Erweiterung Gebäude 158c und Anbau Vordach (nachträgliches Baugesuch)

Leupi Erich und Sandra, Pintenmatte 72, Sanierung Sichtschutz, Neubau Pool, Überdachung Sitzplatz, Erstellung/Erweiterung Gartenhaus

Stadelmann Adrian, Kalofenweid 7, Böschungsgestaltung mit Trockensteinmauer

Einladung zur Gemeindeversammlung

Einladung an die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner von Grosswangen zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung vom **Mittwoch**, **31. Mai 2017**, **20.00 Uhr**, in der **Meilihalle**.

Traktanden

1. Rechnung 2016

- 1.1 Kenntnisnahme Bericht der Rechnungskommission
- 1.2 Genehmigung der folgenden Rechnungen:
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Bestandesrechnung
 - c) der Investitionsrechnung
- 1.3 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses von Fr. 1'202'718.14
- 1.4 Bewilligung eines Rabattes von 1/10 Einheit auf die ordentliche Steuern 2017
- 1.5 Kenntnisnahme vom Jahresbericht des Gemeinderates und der Schulpflege
- 2. Abrechnung Sonderkredit Sanierung Schulhausstrasse
- 3. Abrechnung Sonderkredit Sanierung Kanalisation Schulhausstrasse
- 4. Abrechnung Sonderkredit Ortsplanung inklusive Siedlungsleitbild
- 5. Teilrevision Ortsplanung
- 6. Sonderkredit für den Neubau der Rotbrücke von Fr. 415'000.00
- 7. Verschiedenes



Die Unterlagen zu den Traktanden liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung Grosswangen zur Einsichtnahme auf (§ 22 des kantonalen Stimmrechtsgesetzes). Jeder Haushaltung wird die Botschaft des Gemeinderats zugestellt. Weitere Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Bei der Gemeindeverwaltung liegt auch ein Rechnungsauszug mit den Detailangaben zur Einsicht auf oder kann dort bezogen werden. Im Übrigen können die Unterlagen auch im Internet unter www.grosswangen.ch heruntergeladen werden.

Wir laden die Stimmberechtigten zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung freundlich ein.

Neuzuzüger-Brunch

Alle rund eineinhalb Jahre wird in Grosswangen ein Neuzuzüger-Brunch im Betagtenzentrum Linde durchgeführt. Eingeladen sind alle Personen, welche sich innert den letzten eineinhalb Jahren in Grosswangen angemeldet haben. Am 8. April 2017 fand wieder ein Brunch statt. Insgesamt rund 60 Personen folgten der Einladung und wurden vom Gemeinderat, von der Schulpflegepräsidentin, vom Kirchenratspräsidenten und vom Präsidenten des Gewerbevereins begrüsst. Das Küchenteam des Betagtenzentrums Linde verstand es einmal mehr, ein reichhaltiges und feines Buffet zu präsentieren.

Volksabstimmungen vom 21. Mai 2017

Sonntag, 21. Mai 2017, finden die eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen statt.

Eidgenössische Vorlage:

Energiegesetz (EnG)

Kantonale Vorlage:

- Erhöhung Staatssteuerfuss im Jahr 2017 auf 1,70 Einheiten
- Halbierung der Kantonsbeiträge an die Musikschulen

Die Stimmberechtigten sind eingeladen, an der Volksabstimmung teilzunehmen. Bei der brieflichen Stimmabgabe ist zu beachten, dass die Abstimmungszettel in das grüne Couvert gelegt werden müssen. Das grüne Couvert ist zusammen mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis im grauen Couvert zu verstauen. Das Antwortcouvert kann entweder frankiert der Post übergeben, am Schalter der Gemeindekanzlei abgegeben oder in den Gemeindebriefkasten geworfen werden. Das Couvert muss bis spätestens Sonntag, 21. Mai 2017, 10.30 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Grosswangen eingetroffen sein.

AUS DER GEMEINDE...

SCHUL- UND GEMEINDE-BIBLIOTHEK

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 16.15–17.15 Uhr Mittwoch: 19.00–20.00 Uhr Freitag: 15.30–16.30 Uhr



Neue Bücher:

- Sebastian Fitzek, AchtNacht
- John Grisham, Bestechung
- Nicholas Sparks, Seit du bei mir bist
- Jussi Adler-Olsen, Selfies
- Viola Shipmann, So gross wie deine Träume
- Carlos Ruiz Zafon, Das Labyrinth der Lichter

...und laufend weitere Neuigkeiten.

Achtung:

Die Bibliothek bleibt geschlossen am: Freitag, 26. Mai 2017 (nach Christi Himmelfahrt)

Bücherflohmarkt

In der Woche vom 1.–5. Mai 2017 findet wieder der Flohmarkt statt. Während den ordentlichen Öffnungszeiten werden die Bücher zum Preis von Fr. 1.–/Stück für Erwachsene und Schüler angeboten. Vorbeischauen Johnt sich!

Das Bibliothekaren-Team freut sich auf Ihren Besuch.

SCHULE GROSSWANGEN

■ Schule und Betreuung, Mittagstisch

Liebe Eltern, liebe Kinder

Der Mittagstisch im BZ Linde ist in der Schulzeit jeden Tag für euch offen. Damit die Eltern ihrer Tätigkeit nachgehen können oder sich einen freien Tag leisten, verwöhnt das Küchenteam im BZ Linde die Kinder mit einem abwechslungsreichen und feinen Menü. Das Essen wird in einem separaten Raum serviert, wo anschliessend gemeinsam gespielt wird. Einige ziehen es vor, ein Buch zu lesen



oder nach eigenem Bedürfnis zu malen oder zu zeichnen. Bei schönem Wetter zieht es die Kinder meistens auf den Spielplatz oder zu dem kleinen Tierpark.

Alle freuen sich auf eine grosse Kinderschar und auf zusätzlich neue Gesichter.

Kommt einmal vorbei und profitiert vom breiten Angebot. Eine Anmeldung, 24 Stunden im Voraus, ist jederzeit möglich. Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Esther Stöckli, Leitung, Tel. 041 980 50 83

MUSIKSCHULE

■ Matinée, Sonntag, 21. Mai 2017

Das Matinée-Konzert der Musikschule findet am Sonntag, 21. Mai 2017, im Singsaal statt. Um 10.30 Uhr ist der Start mit den musikalischen Vorträgen. Es spielen Schülerinnen und Schüler mit Klavier, Klarinette, Posaune und Schwyzerörgeli. Alle Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich zu einem Apéro eingeladen. Die Musizierenden mit ihren Lehrpersonen freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

■ Anfängerkonzerte, Dienstag, 23. Mai und Mittwoch, 31. Mai 2017

Am Dienstag, 23. Mai und Mittwoch, 31. Mai 2017, finden jeweils um 19.00 Uhr im Singsaal des Kalofenschulhaus die Konzerte der Schülerinnen und Schüler statt, welche ihr Instrument in diesem Schuljahr neu erlernt haben. Für die Meisten ist dies

der erste Auftritt auf dem gewählten Instrument. Das Motto ist «Übung macht den Meister» und so haben sich alle mit Fleiss und Ausdauer auf diese Konzerte vorbereitet. Zu hören sind Akkordeon, Cornet, Trompete, Gitarre und E-Gitarre, Gesang, Keyboard, Klavier, Posaune, M+B mit Blockflöte und Xylophon und Violine. Zudem werden beide Konzerte von den Wanger-Kids eröffnet. Alle Aufführenden Kinder freuen sich auf viel Publikum.

Anmeldeverfahren Musikschule Rottal 2017/18

Am 1. August 2017 startet die neue Musikschule Rottal offiziell. Unterrichtsbeginn ist wie bisher in der zweiten Schulwoche, also am Montag, 28. August 2017. Im Moment läuft das Anmeldeverfahren und alle Schülerinnen und Schüler, welche bisher Musikunterricht hatten, haben die Anmeldeunterlagen von ihren Musiklehrpersonen erhalten. Anmeldeschluss ist am 30. April 2017. Da dies der letzte Tag in den Osterferien ist, kann die Anmeldung auch in der ersten Schulwoche nach den Osterferien noch abgegeben werden. Die Anmeldeunterlagen sowie das Formular für Schulgeldermässigung sind im Moment noch auf der Homepage der Musikschule Grosswangen zu finden.

www.musikschulegrosswangen.ch Mit dem Start der Musikschule Rottal wird dann auch die neue Homepage aufgeschaltet. www.musikschule-rottal.ch

Bei Fragen oder Unklarheiten ist die Musikschulleitung bis auf weiteres unter Tel. 041 980 63 34 oder via Mail unter musikschule.grosswangen@gmx.ch erreichbar.

STIFTUNG BETAGTENZENT-RUM LINDE



Der Stiftungsrat des Betagtenzentrums Linde berichtet und dankt

Seitens des Stiftungsrates des Betagtenzentrums Linde war das vergangene Jahr 2016 geprägt von der Verabschiedung der beiden langjährigen Mitglieder Margrit Rölli-Kunz und Herbert Hodel-Steiner, dem Fotowettbewerb für die neue Trauerkarte, einer leichten Vermögenszunahme und die Zusage einer finanziellen Beteiligung an den neuen Tierpark.

An der Sitzung Ende November verabschiedete der Präsident Peter Blum die beiden langjährigen und engagierten Mitglieder. Margrit Rölli-Kunz war zwölf Jahre im Stiftungsrat tätig. Ihr pflichtbewusstes und umsichtiges Engagement für die Stiftung wurde sehr geschätzt. Ihre Kontakte zur Dorfbevölkerung waren sehr hilfreich. Sie übernahm einige interne Projekte für Anschaffungen im Betagtenzentrum Linde. Margrit organisierte erfolgreich die Durchführung des Fotowettbewerbes für die neue Trauerkarte.

Herbert Hodel-Steiner war 16 Jahre im Stiftungsrat tätig. Er schrieb während dieser Zeit viele Berichte für die Lindenpost, fürs Wanger Blättli und für die Regionalzeitungen Anzeiger vom Rottal und Willisauer Bote. Herbert schrieb auch einige Zeit die Sitzungsprotokolle. Mit seinen fundierten Kenntnissen der Geschichte des Betagtenzentrums Linde konnte er immer kompetent Auskunft geben. Auch in finanziellen Fragen stand er stets mit Fachkenntnissen beratend bei. Die positive Entwicklung der Stiftungsgelder lag ihm sehr am Herzen. Der kollegiale Umgang im Stiftungsrat waren Margrit und Herbert wichtig. Die Zusammenarbeit über all die Jahre war äusserst angenehm. Neu im Stiftungsrat willkommen geheissen werden Lea Birrer-Troxler und Armin Künzli-Meyer.

Zum Fotowettbewerb für die neue Trauerkarte wurden 30 Bilder eingereicht. Eine ausgewiesene Jury wählte zehn Vorschläge für die Endrunde aus. Der Stiftungsrat entschied sich einstimmig für das Siegerfoto von Richard Meyer-Fehlmann mit dem Titel «Morgen am Rotbach». Die neue Trauerkarte wird nächstens veröffentlicht und liegt wie gewohnt in der Kirche und im Betagtenzentrum Linde auf oder wird bei Spenden automatisch mit dem Dankesbrief versendet. Allen Beteiligten herzlichen Dank für ihren Beitrag.

Die Jahresrechnung 2016 schloss erfreulicherweise mit einer leichten Vermögenszunahme gegenüber dem Vorjahr ab. Den vielen Spenderinnen und Spendern danken wir an dieser Stelle herzlich. Zahlreiche Spenden konnten auch in Gedenken an verstorbene Mitmenschen verbucht werden. Die Trauerkarten werden bei Todesfällen zahlreich verwendet und dienen einem guten Zweck für die finanzielle Unterstützung des Betagtenzentrums Linde und deren Bewohnerinnen und Bewohnern. Die Zuwendungen sollen den Aufenthalt und den

Komfort in der Linde verschönern und verbessern und das alltägliche Zusammenleben vereinfachen.

Der erneuerte Tierpark soll den Bewohnerinnen und Bewohnern des Betagtenzentrum Linde Freude bereiten, sie animieren einen Spaziergang zu unternehmen und sich an der Beobachtung der Tiere zu erfreuen. Der Tierpark ist aber auch ein Anziehungspunkt für Familien und daher für alle im Dorf ein Gewinn. Die Stiftung hat für die Erneuerung des Tierparks einen angemessenen Beitrag gesprochen. Wir wünschen gutes Gelingen.

KAMINFEGER

■ Neueinteilung Kaminfeger-Kreise

Liebe Dorfbevölkerung

Nichts ist so beständig wie Veränderung. Dieser Spruch hat auch in unserem Berufsstand Gültigkeit. Im Rahmen der Pensionierung eines Berufskollegen wurden die Kaminfeger-Kreise neu eingeteilt. Ich erhielt mit St.Erhard/Knutwil, Triengen und Ohmstal vier neue Gebiete zugeteilt. Gleichzeitig geht für mich in Grosswangen eine Ära zu Ende.

Zwölf Jahre gingen mein Team und ich bei Ihnen ein und aus, setzten mit Herzblut alles daran, damit die Feuerungsanlagen reibungslos liefen und die Kamine «glänzten». Daran wird sich mit meinem Nachfolger Kilian Meier (Willisau) sicherlich nichts ändern. Mit ihm erhalten Sie einen Fachmann und eine kompetente neue Ansprechperson.

Ich möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen, Ihnen für die gute Zusammenarbeit, Ihre Treue und die vielen interessanten Kontakte in den letzten zwölf Jahren zu danken. Wie gesagt: Nichts ist so beständig wie Veränderung. Jene in Grosswangen nehme ich mit Bedauern zur Kenntnis. Gleichzeitig freue ich mich, meine hiesige Kundschaft dank Kilian Meier in gute Hände übergeben zu können.

Mit besten Grüssen

Philipp Marbacher, Kaminfegermeister, Nebikon



Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen

Herausgeber: Gemeinde Grosswangen

Satz/Druck: Bussmann Druck AG | Grosswangen

Kontaktadressen Redaktionsteam:

Gemeinde: René Unternährer | 041 984 28 81 | rene.unternaehrer@grosswangen.ch

Jennifer Rey | 041 984 28 85 | jennifer.rey@grosswangen.ch

Vereine: Erika Marti-Plaza Sánchez und Corinne Felder | wangerblaettli@grosswangen.ch

Inserate: wangerblaettli@grosswangen.ch

AUS DEN VEREINEN...

Aktivitäten und Informationen des Seniorenkreises

Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu den folgenden Aktivitäten eingeladen:

Seniorentreff: Mittagstisch und Jassen

Datum: FR 12. Mai

Zeit: 12.00 Uhr Mittagessen

anschliessend Jassen

Ort: Restaurant Pinte

Wanderung

Datum: FR 19. Mai Zeit: 13.30 Uhr

Ort: Kronenplatz (Treffpunkt)

Wanderzeit: ca. 1 Std.

Leitung: Josefine Muff, Tel. 041 980 19 37

Wanderroute: Wir fahren mit PW zum Soppensee, Parkplatz Tiergarten. Von dort aus wandern wir um den Soppensee.

Senorinnenturnen

Datum: jeden Mittwoch im Mai

Zeit: 14.00 Uhr

Ort: Kalofenhalle, Halle 1

Säulizunft Stettenbach-Grosswangen



Die Welt im Fasnachtsfieber

Am 6. Januar 2017 wurden wir zum Zunftmeisterpaar 2017 der Säulizunft Stettenbach-Grosswangen gewählt. Einen grossen Dank für die vielen Glückwünsche und Gratulationen zu unserem Amt, die wir von allen Seiten erhalten haben. Damals ahnten wir noch nicht, welch tolle, närrische Zeit vor uns liegen würde. Ab Ende Januar folgte ein fasnächtlicher Höhepunkt dem anderen: Dreizünftetreffen in Sigigen, maskierter Besuch beim Ettiswiler Zunftmeisterpaar, Meisterabend, Zunfthock, Besuch Kindergarten, Dorffasnacht am Schmudo mit Besuch des Altersheimes, um nur einige zu nennen. Ein Highlight war dann der Umzug in Ruswil mit den absolut fantastischen Wagen und



Sujets aus Grosswangen. Welch grosse Arbeit da geleistet wurde – einfach unglaublich. Wir möchten allen von Herzen für ihr Engagement während der Fasnacht danken, besonders allen Helfern. Tief berührt und sehr gefreut hat uns, dass an allen Anlässen unzählige Gäuggel ihr Unwesen trieben. Welch ein Aufwand wurde da geleistet, um in verschiedenen Maskeraden bei den verschiedensten Veranstaltungen zu intregieren. Die Fasnacht 2017 war mega rüüdig schön. Zusammen mit unserem Kanzlerpaar Walter und Esther Stöckli haben wir die fünfte Jahreszeit genossen. Die Fasnacht 2017 werden wir dank euch allen in bester Erinnerung behalten. Durch euer Mitwirken habt ihr diese Zeit für uns zu einem unvergesslich schönen Erlebnis gemacht. Herzlichen Dank. Nach der Fasnacht ist vor der Fasnacht. In diesem Sinne: «Es lebe die fünfte Jahreszeit 2018».

Markus und Claudia Kunz-Spieker, Zunftmeisterpaar 2017

Gewerbeverein



Grosswanger Weihnachtsmarkt

Nach intensiver Diskussion hat das Organisationsteam vom Grosswanger Weihnachtsmarkt beschlossen, dass der Weihnachtsmarkt im Moment nicht mehr durchgeführt wird. Das Ladensterben und das mangelnde Interesse haben dazu geführt, dass der Markt nicht mehr genügend attraktiv gestaltet werden konnte. Obwohl mit dem Lindenareal und der ganzen

Infrastruktur des Zentrums Linde tolle Bedingungen gegeben gewesen wären, kam der Markt die letzten Jahre nicht mehr richtig in Schwung. Aus diesen Gründen hat sich das OK-Team schweren Herzens entschlossen, mit der Durchführung des Weihnachtsmarktes zu pausieren.

Das OK dankt allen, die in der Vergangenheit ihren Beitrag zur Durchführung des Grosswanger Weihnachtsmarktes geleistet haben.

Falls von anderen Personen oder Gruppen das Interesse zur Veranstaltung eines Marktes besteht, in welcher Form auch immer, soll sich bitte bei Kurt Schöpfer vom Gewerbeverein Grosswangen melden.

Frauengemeinschaft



Va-Ki Turnen

Sonntag, 7. Mai 2017, 10.00–11.00 Uhr, in der Kalofenhalle, unter der Leitung von Stefan Kistler.

Frauenstamm

Der Frauenstamm entfällt (Sonntag). Der nächste Stamm ist am 7. Juni 2017.

Wallfahrt nach Heiligkreuz



Am Freitag, 12. Mai 2017, führt uns die Wallfahrt nach Heiligkreuz. Dieser Kraftort brachte schon vielen Besuchern Erleichterung. Sie konnten mit Hilfe der Mutter-

gottes ihre Sorgen und Anliegen ablegen und damit befreit nach Hause fahren.

Gemeinsam feiern wir einen Gottesdienst, der von der Liturgiegruppe und Benedikt Hänggi gestaltet wird. Anschliessend erzählt uns Pater Chrispin Rohrer, wie der Wallfahrtsort entstanden ist. Im Restaurant Kreuz werden wir anschliessend ein feines Zobig einnehmen. Sicher bleibt noch Zeit, um die schöne Landschaft zu bewundern. Wir freuen uns auf einen besinnlichen und erholsamen Nachmittag.

Abfahrt: 13.15 Uhr (Kronenplatz)

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

Fahrpreis: Fr. 20.– / Kinder Fr. 15.–

Anmeldung bis Dienstag, 9. Mai 2017, an: Edith Petermann, Tel. 041 980 07 35, edith-petermann@bluewin.ch oder Gisela Wechsler, Tel. 041 980 61 70, g-h.wechsler@bluewin.ch

Kochkurs Dolce Vida

(italienische Dessert)

Dessert Variationen, lass dich überraschen?

Datum: MO 15. Mai
Zeit: 19.00–22.00 Uhr
Ort: Schulhausküche
Leitung: Vilma Fischer
Mitnehmen: Schürze
Kosten: Fr. 30.–

Anmeldung bis am 12. Mai 2017 an: Rita Krieger, Tel. 041 980 45 06, herbertkrieger@bluewin.ch oder an Petra Fischer, Tel. 041 980 66 27, petra.truessel@bluewin.ch

Stricktreff

Jeden Monat treffen sich Frauen, die gerne stricken, häkeln und sticken. Eingeladen sind Frauen jeden Alters. Monika Felber ist für uns da, wenn Hilfe und Ideen gebraucht werden, sonst freies Arbeiten. Wir verbringen handarbeitend einen gemütlichen Nachmittag.

Datum: MO 15. Mai
Ort: Pfarreitreff
Zeit: 14.00–16.00 Uhr

Maiandacht

Am Sonntag, 28. Mai 2017, 19.00 Uhr, feiern wir in der Kapelle Oberroth gemeinsam Maiandacht, welche von der Liturgiegruppe gestaltet wird. Zur Maiandacht sowie zum anschliessenden gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Tee und Kuchen laden wir die ganze Bevölkerung herzlich ein.

Hinweis: Für alle, die auf ein Transportmittel angewiesen sind, bieten wir einen Fahrdienst an. Wer eine solche Mitfahrgelegenheit wünscht, kann sich bei Annalis Felber, Tel. 041 980 46 58, bis am Samstagabend melden.

Voranzeige:

Wildkräuterkurs

Wir gehen wieder in die Natur, um Wildkräuter zu finden und sie kennenzulernen. Ueli und Regula Bieri-Obrecht zeigen auf einem Spaziergang, welche WildS'WANGER BLÄTTLI | MAI 2017 **17**

kräuter in der Küche wie verwendet werden können und auf was es beim Sammeln ankommt. Wir werden probieren und uns überraschen lassen. Auch gibt es Tipps für die Hausapotheke. Komm doch mit, du wirst staunen!

Datum: MI 7. Juni
Zeit: 8.00–12.00 Uhr
Treffpunkt: Kronenplatz

Mitnehmen: Stoff- oder Papiersack zum Kräuter-

sammeln, Trinkbecher, Schreibzeug,

Wettergerechte Kleider

Kosten: Fr. 30.–

Anmeldung: Gisela Wechsler, Tel. 041 980 61 70,

g.h.wechsler@hotmail.com oder Annalis Felber, Tel. 041 980 46 58, annalis_felber@hotmail.com

Leitung: Regula und Ueli Bieri Obrecht, Madis-

wil, beide Lehrer, Wildpflanzenkenner und -geniesser. Sie ist Heilkräuterfrau und Filzerin, er Kunstmaler

und Naturfotograf.

Wir Leiterinnen freuen uns auf eine fröhliche Schar! Bei Fragen steht Anya Wüest, Tel. 079 303 40 65, gerne zur Verfügung.

Çështë Muki Turnen?

Lojë argëtimi dhe zbavitje për nënat ose babit me fëmijët e tyre. Mundësija është dhe mos e humbni rastin, të jeni pjesë e argëtimit, për fëmijëte moshës 2 ½.

E Martë
 9.00-10.00
 E Enjte
 9.00-10.00
 Qmimi për tërë vitin: Fr. 80.-

Ginástica MãeFilho

Para todas as crianças a partir de 2 ½ anos com a sua Mami ou o seu Papi. Uma hora de ginástica, corridas, cantigas, estar feliz em conjunto, para a maior parte das crianças estar pela primeira vez com crianças da mesma idade

Terça-feira 9.00–10.00Quinta-feira 9.00–10.00Custos: Fr. 80.–/ano

Muki-Turnen 2017/18



Anmeldung

Wir laden alle Kinder ab 2 ½ Jahren (geboren bis Ende Dezember 2014) mit ihrem Mami oder Papi zum Muki-Turnen ein: eine Stunde zusammen turnen, springen, singen, fröhlich sein. Für viele Kinder ist es eine tolle Möglichkeit, gemeinsam mit einem Elternteil erste Erfahrungen in einer Gruppe mit Gleichaltrigen zu machen und für die Eltern ist es eine Möglichkeit, andere Eltern mit Kindern im gleichen Alter kennen zu lernen!

Für Kinder geboren im Januar oder Februar 2015 besteht je nach Gruppengrösse evtl. die Möglichkeit, im Januar noch einzusteigen.

Unsere Turnstunden finden jeweils in der Kalofenhalle statt am

 Dienstag oder Donnerstag 9.00–10.00 Uhr (mit Kinderhort Balu)
 Kosten: Fr. 80.–/Jahr

Wir starten am 5. bzw. am 7. September 2017. Falls ihr es noch nicht getan habt, könnt ihr euch mit dem folgenden Talon bis am 31. Mai 2017 anmelden.

Anmeldung fürs Muki-Turnen 2017 / 18

Name/Vorname:	
Vorname Kind:	
Adresse:	
Geburtsdatum:	
Tel.:	
E-Mail:	

Bitte kreuzt **alle** möglichen Wochentage an, damit wir möglichst gleichmässige Gruppen einteilen können. Ihr bekommt dann MUKI-Post, wann eure Turnstunde ist.

□ Dienstag □ Donnerstag

Bemerkungen/Vorlieben:

Einsenden bis 31. Mai 2017 an:

Anya Wüest, Buchhof, 6022 Grosswangen Anmeldung auch per E-Mail oder WhatsApp möglich an: anya_emmenegger@hotmail.com, Tel. 079 303 40 65 (bitte mit allen Angaben)

Treff junger Eltern

Chrüterhäxliwäg Lilli Gwonder





Gemeinsam begeben wir uns auf den Weg von Lilli Gwonder. Im Kräuterdorf Hergiswil bei Willisau erleben wir die Natur, wie sie weilt und lebt. Bei verschiedenen Stationen werden wir die Vielfalt der Kräuter kennenlernen und uns nach

Lust und Laune frei bewegen. Gemeinsam werden wir etwas Feines aus Kräutern zaubern, welches unsere Sinne berühren wird. Es soll ein interessanter und erlebnisreicher Nachmittag für Kinder in Begleitung werden.



Bist du gespannt auf viele zauberhafte Momente? Dann melde dich sofort an:

Datum: SA 13. Mai

Ort: 13.30 Uhr Besammlung auf dem

Kronenplatz, anschliessend gemeinsame Fahrt mit PW nach Hergiswil b. Willisau (wenn möglich

Fahrgemeinschaften bilden)

Mitnehmen: Picknick aus dem Rucksack

(Grillstelle vorhanden)
Wettergerechte Kleidung

(findet bei jedem Wetter statt!)

Kosten: Erwachsene Fr. 10.–

Kinder Fr. 5.-

Anmeldung bis Mittwoch, 10. Mai 2017, an: Tanya Meyer, 041 980 06 59 oder tanya@meyer.ch

Gemeinnütziger Frauenverein Grosswangen-Ettiswil-Alberswil



Shabby Chic-Tageskurs

Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr bieten wir diesen Kurs gleich nochmals an.





«Shabby Chic» ist eine Mischung aus Selbstgemachtem und Flohmarktschnäppchen. Herbeigeführte Gebrauchsspuren und die Faszination der abgenutzten Objekte sind die markanten Merkmale dieses Stils. Im Workshop «Shabby Chic» wird das eigens mitgebrachte Möbel, sei es ein kleines Schränklein, eine Kommode, ein Beistelltisch, ein Stuhl, eine Truhe oder ein spezieller Gegenstand, grundgeschliffen, lackiert und anschliessend im gewünschten Stil auf Vordermann gebracht. Vorkenntnisse benötigen Sie keine.

Datum: SA 20. Mai

Zeit: von 9.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

mit einer kurzen Mittagspause Schulhausareal Ettiswil, Treffpunkt

Ort: Schulhausareal Ettiswil, Treffpunk Schulhaus 73/94 beim Brunnen

Kursleiterin: Susanne MeierhansKleidung: zum Arbeiten mit FarbeMitbringen: – Möbelstück oder sonstiger

Gegenstand, der selbstständig herumgetragen werden kann

- Mittagsverpflegung (wir essen auf

dem Schulhausareal)

– für Kaffee/Tee und Kuchen ist

gesorgt

Kosten: Fr. 85.- inkl. Farbe, Pinsel und

Schablonen

Anmeldung bis am 12. Mai 2017 an: Ursula Geisser, Tel. 041 980 57 61, ursula.geisser@sgf-frauen.ch (Teilnehmerzahl bis max. 9 Personen)

Besichtigung Wauwiler Champignons

Die Wauwiler Champignons AG ist ein mittelgrosses Familienunternehmen in Wauwil. Neben der Produktion von Champignons handelt die Firma mit verschiedenen Kultur- und Wildpilzen.



Man kennt sie, die feinen Champignons, und weiss trotzdem nicht viel über deren Produktion. Besichtigen Sie mit uns einen der grössten und modernsten Champignonsproduktionsbetriebe der Schweiz. Beim Rundgang wird uns die Welt der Pilze etwas näher gebracht.

Datum: DO 8. Juni

Zeit: Besichtigung 14.30 – ca. 15.30 Uhr Treffpunkt: Fussgänger um 13.30 Uhr beim Park-

> platz Gemeindehaus Ettiswil; bei schönem Wetter spazieren wir übers Moos nach Wauwil (ca. 40 min); zurück wird ein Fahrdienst organisiert.

> Bei Regen und für Personen, die nicht zu Fuss nach Wauwil marschieren möchten, treffen wir uns um 14.10 Uhr beim Parkplatz Gemeindehaus Ettiswil. Weitere Treffpunkte und Informationen erfolgen nach der An-

meldung!

Kosten: Fr. 5.–

Anmeldung bis am 18. Mai 2017 an: Corinne Heller, Kottwil, Tel. 041 980 69 32, corinne.heller@sgf-frauen.ch

Der Anlass wird nur ab einer Teilnehmerzahl von zehn Personen durchgeführt.

Ferienpass 2017



Jupiih... das Kursprogramm für den Ferienpass 2017 ist komplett! Aber noch ist es top secret. Nach den Osterferien erhalten alle Schülerinnen und Schüler von ihren Lehrpersonen die druckfrische Ferienpass-Broschüre mit dem kompletten Kursprogramm. Am gleichen Tag wird die Website www.fpgrosswangen.ch aufgeschaltet. Während den folgenden drei Wochen ist Zeit, das Ferienpassprogramm detailliert zu studieren und sich für den Ferienpass online zu registrieren.

In diesem Jahr erfolgt die Kursanmeldung erstmals ausschliesslich per Internet und zwar im Zeitfenster vom Samstag, 20. Mai 2017, 9.00 Uhr, bis Samstag, 27. Mai 2017, 18.00 Uhr. Es lohnt sich, die Registration vorgängig vorzunehmen, damit sich die Schülerinnen und Schüler am ersten Anmeldetag blitzschnell für ihre Lieblingskurse anmelden können.

Wie die Registration genau vor sich geht, ist in der Broschüre oder auf der Website nachzulesen. Bei Fragen hilft das Projektteam gerne weiter, Kontakt siehe www.sqf-frauen.ch/Aktuell.

Dank unseren grosszügigen Sponsoren ist es uns möglich, sämtliche Kurse wiederum zum Einheitspreis von Fr. 7.– anzubieten. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Der Schlusstag am Freitag, 11. August 2017, bietet einen besonderen Leckerbissen. Es gelang uns, den Circus Balloni zu engagieren, dessen Artisten studieren mit den Ferienpasskindern ein tolles Zirkusprogramm ein, welches zum Abschluss der Ferienpass-Woche den Eltern, Gottis und Göttis, den Grosseltern usw. präsentiert wird.

Praxis FMB Med AG, Dr. med. Frank Bieringer

Gerne möchten wir Sie darüber informieren, dass aufgrund von Renovierungsarbeiten die Praxis vom 6. Juni bis einschliesslich 16. Juni 2017 geschlossen ist.

Unter der kostenpflichtigen Notfallnummer 0900 11 14 14 erfahren Sie, wer an den jeweiligen Tagen Notfalldienst hat.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Dr. med. Frank Bieringer und sein Praxisteam

Jodlerklub



Jodlerklub Grosswangen singt im Muttertags Gottesdienst

Am Muttertag, am 14. Mai 2017, um 9.15 Uhr, wird der Jodlerklub Grosswangen, unter der Leitung von Monika Duss-Schäli, den Gottesdienst in der Pfarrkirche mit besinnlichen und feierlichen Liedern mitgestalten. Anschliessend an den Gottesdienst ist wiederum die ganze Bevölkerung zu einem gemeinsamen Apéro, der vom Klub offeriert wird, eingeladen. Der Jodlerklub lädt die ganze Bevölkerung zum Gottesdienst mit dem anschliessenden Apéro und dem Muttertags-Ständchen der Brass Band Frohsinn Grosswangen vor der Kirche ein.

Brass Band Frohsinn



Muttertags-Ständchen der Brass Band Frohsinn

Am Sonntag, 14. Mai 2017, spielt die Brass Band Frohsinn nach dem Gottesdienst auf dem Kirchenplatz zu einem Ständchen auf. Anschliessend wird den Bewohnerinnen und Bewohnern des Betagtenzentrums Linde ein musikalischer Gruss überbracht.

Die Brass Band Frohsinn wünscht allen Müttern einen wunderschönen Tag im Kreise ihrer Familien und hofft, ihnen und der ganzen Bevölkerung eine kleine Freude bereiten zu können.

Brass Band Frohsinn am Luzerner Kantonalen Musiktag 2017 in Schüpfheim

Am Sonntag, 28. Mai 2017, spielt die Brass Band Frohsinn unter der Leitung von Roman Brogli-Sacher am Luzerner Kantonalen Mu-siktag in Schüpfheim. Um 11.28 Uhr trägt die Band in der Sporthalle Moosmätteli ihr Selbstwahlstück «Aotearoa – The Land of the long white Cloud» von Philip Sparke vor. Um 14.55 Uhr beginnt für die Frohsinn die Parademusik auf der Dorfstrasse in Schüpfheim, bei welcher die Band dem Publikum und den Juroren den Marsch «Slaidburn» vorträgt.

Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich natürlich wie immer über viele Zuhörerinnen und Zuhörer!

Feldmusik Grosswangen



Kantonaler Musiktag Schüpfheim

Die Feldmusik Grosswangen wird am Samstag, 27. Mai 2017, am Kantonalen Musiktag in Schüpfheim teilnehmen.

Unter der Leitung von Urs Bucher befinden wir uns momentan in der Vorbereitungsphase für diesen Anlass. Gerne orientieren wir Sie über die Details.

Um 16.14 Uhr dürfen wir unseren Konzertvortrag «1405: Der Brand von Bern» von Mario Bürki in der Sporthalle Moosmätteli vortragen. Bei der Parademusik starten wir um 17.55 Uhr auf der Dorfstrasse mit dem Marsch «ARC-EN-CIEL» von Jean-Pierre Fleury.

Wir Musikantinnen und Musikanten von der Feldmusik Grosswangen freuen uns schon jetzt auf diesen Tag in Schüpfheim und hoffen, dass wir mit einer grossen Unterstützung aus unserem Dorf rechnen dürfen.

FC Grosswangen



F-Junioren Turnier am 13. Mai 2017

Am Samstag, 13. Mai 2017, spielen unsere Jüngsten am F-Junioren Turnier in Grosswangen. Rund 150 Kids freuen sich auf Ihren Besuch und die entsprechende Unterstützung. Das Turnier findet von 8.30 bis 12.30 Uhr auf dem Sportplatz Gutmoos statt. Das Clubhaus und der Grillstand haben geöffnet und unser Personal bedient Sie gerne.

Hat dein Kind Lust auf Fussball, einen sportlichen Ausgleich in kameradschaftlicher Atmosphäre? Melde dich bei unserem Juniorenobmann Meinrad «Tschubi» Baumeler, Tel. 079 663 21 36 oder komm spontan jeweils am Dienstag, um 17.45 Uhr, ins Gutmoos und absolviere ein Schnuppertraining. Unsere Trainer freuen sich auf deinen Besuch.

TV Grosswangen



Palmenverkauf - Herzlichen Dank!

Der Palmenverkauf gilt in der Grosswanger Gemeinde als grosse Tradition, und genau diese Tradition führt der Turnverein schon seit vielen Jahren weiter. Auf 22 verschiedenen Routen waren die Kinder der Jugendabteilungen unterwegs, um die Bestellungen aufzunehmen und dann am Palmsonntag die gesegneten Palmen und Zweige vorbei zu bringen. Die stattliche Anzahl von gut 270 Palmen, 180 Zweigen und der grossen Stangenpalme wurden von den tüchtigen Helfern der Aktivriege am Samstag vor Palmsonntag hergestellt. Jede Palme ist bestückt mit den traditionellen sieben Grünteilen, nämlich mit Föhre, Läckholder, Sevi, Stechpalme, Buchs, Weisstanne und drei Haselruten. Der Turnverein freut sich über die Wertschätzung der Grosswanger Dorfbevölkerung und bedankt sich für die Unterstützung. Der stolze Erlös fliesst in die Jugendkasse zur Finanzierung der Startgelder.

15. GYM-DAY am Samstag, 27. Mai 2017

Die Vorfreude auf den Jubiläums-GYM-DAY ist gross. Mit 59 teilnehmenden Vereinen feiern wir am GYM-DAY Grosswangen ein würdiges 15-Jahre-Jubiläum. Vereine aus der ganzen Schweiz haben sich für den bekannten Vereinsturnanlass angemeldet. Auch der einheimische Turnverein möchte sich turnerisch von der besten Seite zeigen und wird in den Disziplinen Gerätekombination, Sprung, Gymnastik Kleinfeld und zwei Teams in der Pendelstafette am Start sein. Hier die Übersicht mit den Startzeiten (Schönwetterprogramm):

Sprung	9.50 / 15.08 Uhr
Gerätekombination	11.32 / 17.02 Uhr
Gymnastik Kleinfeld	8.44 / 14.44 Uhr
Pendelstafette	13.32 / 13.44 Uhr

Da während des ganzen Wettkampftages und auch an der GYM-DAY-Party einerseits der Lärmpegel eher höher liegt als gewöhnlich und andererseits der Verkehr im Kalofen-Areal zunimmt, bitten wir an dieser Stelle die Anwohner um Verständnis. Der TV Grosswangen freut sich auf den GYM-DAY vom Samstag, 27. Mai 2017. Weitere Infos: www.gym-day.ch

Unihockey-Plauschturnier, Samstag, 20. Mai 2017

Eine Woche vor dem GYM-DAY findet das Unihockey-Plauschturnier in der Kalofenhalle statt. Ab 16.00 Uhr beginnen die Gruppenspiele. Während dem ganzen Turnier ist eine leistungsfähige Festwirtschaft im Einsatz. Später am Abend wird noch eine Bar mit DJ geführt. Wir laden alle herzlich ein, die verschiedenen Grosswanger Cliquen und Vereine in der Kalofenhalle zu unterstützen.

Kleinkaliber Schützen Grosswangen



J+S Sportschiessen für Jugendliche Jahrgang 1997-2007, für sportlich interessierte Mädchen und Knaben im Alter von 10–20 Jahren

Die Kleinkaliber Schützen Grosswangen führen dieses Jahr wiederum einen Kurs im sportlichen Schiessen auf 50 m durch. Fachkundige und gut ausgebildete J+S Leiter werden den Kurs leiten. Der Kursanteil ist Fr. 15.— und deckt Munition, Scheiben und Versicherung. Die Restkosten werden vom Verein übernommen. Sportgeräte werden zur Verfügung gestellt. Theorieabend: 9. und 11. Mai 2017, um 18.30 Uhr, im Kleinkaliber Schiessstand Buhen (oberhalb FC Platz Gutmoos).

Wer an einem dieser zwei Tage nicht anwesend sein kann, meldet sich beim J+S Chef: Christian Müller, Tel. 076 499 94 40, mueller-chregu@bluewin.ch.

Wir hoffen auf viele Teilnehmer und versprechen einen lehrreichen und interessanten Kurs.

Reitverein Schloss Wyher Ettiswil



Pfingstspringen 2017 in Ettiswil

Am Samstag, 3. Juni und Pfingstmontag, 5. Juni 2017, organisiert der Reitverein Schloss Wyher das traditionelle Pfingstspringen im Reitzentrum in Ettiswil. Die Veranstaltung bietet Pferdesport für Gross und Klein und die gedeckte Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl der Zuschauer. Der Reitverein Schloss Wyher freut sich auf zahlreiche Freunde des Pferdesports.

Startlisten und weitere Informationen sind unter www.rv-ettiswil.ch zu finden.

FDP Grosswangen



Rot-gelbe Wanga an den Ferienpass Grosswangen

Die FDP Grosswangen bedankt sich mit der rotgelben Wanga jedes Jahr bei Menschen, die einen grossen Beitrag für das Gesellschaftsleben innerhalb von Grosswangen leisten. Dieses Jahr geht die Auszeichnung an die Initiantinnen des Grosswanger Ferienpasses.

Die Idee für die Organisation eines Ferienpasses für die Jugendlichen und Kinder in Grosswangen entstand 2013 an der Kilbi Grosswangen. Nach 2014 und 2015 wird der Ferienpass dieses Jahr bereits zum 3. Mal organisiert. Eine sinnvolle Betätigung für die Kinder und «dass etwas läuft in Grosswangen» waren die Hauptmotivationen für das Projekt, so die Gründungsmitglieder Erika Huber, Ruth Trüssel, Claudia Künzli und Simone Hofstetter. Die Begeisterung der Kinder, das Feedback der Bevölkerung und die dankenden Worte der Eltern seien die Motivation, den grossen (ehrenamtlichen) Arbeitsaufwand auf sich zu nehmen. Der Ferienpass findet mit Unterstützung des Gemeinnützigen Frauenvereins Grosswangen-Ettiswil-Alberswil und insgesamt rund 100 Helferinnen und Helfern statt und wird von vier Hauptsponsoren sowie rund 20 Co-Sponsoren unterstützt. Auch dieses Jahr werden noch Helferinnen und Helfer gesucht. Mit viel Einsatz, Kreativität und einer Portion Hartnäckigkeit stellt das OK des Grosswanger Ferienpass auch dieses Jahr ein attraktives und kostengünstiges Angebot für alle Grosswanger Kinder und Jugendliche zusammen.

Dieses Jahr findet der Ferienpass vom Montag, 7. August bis am Freitag, 11. August 2017, statt. Die Organisatorinnen rechnen mit gegen 200 Kindern, welche aus den rund 60 Kursen auslesen können. Die Kinder können verschiedene Berufe näher kennenlernen, wie zum Beispiel Imker, Bäcker oder Fischer, sich sportlich oder handwerklich betätigen und werden, wenn gewünscht, jeweils den ganzen Tag betreut (mehr Infos ab Mai unter www.sfg-frauen.ch).



Die Initiantinnen des Grosswanger Ferienpasses (von links): Erika Huber, Ruth Trüssel, Claudia Künzli und Simone Hofstetter sowie Koni Wüest (Parteipräsident FDP Grosswangen).

Als Zeichen der Wertschätzung für das grosse Engagement verleiht die FDP Grosswangen die rot-gelbe Wanga an die Initiantinnen des Grosswanger Ferienpasses und bedankt sich für das tolle Angebot für den Nachwuchs in Grosswangen.

General- und Orientierungsversammlung der FDP Grosswangen vom 9. Mai 2017

Die FDP Grosswangen lädt Sie herzlich zur Generalund Orientierungsversammlung vom Dienstag, 9. Mai 2017, ein.

An der Generalversammlung wird ein Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse der FDP Grosswangen seit der letzten Generalversammlung vom 2012 gegeben, die Jahresrechnung präsentiert und auf weitere Traktanden eingegangen. Bei den Wahlen kann ein neues Vorstandsmitglied präsentiert werden – man darf gespannt sein!

Im Anschluss an die Generalversammlung möchten wir Sie an diesem Abend über die anstehenden Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2017 informieren. Neben der Genehmigung der Rechnung 2016 beantragt der Gemeinderat unter anderem einen Sonderkredit für den Neubau der Rotbrücke.

Wir würden uns freuen, Sie an der General- und Orientierungsversammlung vom Dienstag, 9. Mai 2017, begrüssen zu dürfen.

Datum: DI 9. Mai
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Restaurant Pinte

CVP Grosswangen



Gratulation

Wir gratulieren Mario Grüter zur Wahl in die Schulpflege. Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg in seiner neuen Aufgabe.

Orientierungsversammlung

Gerne laden wir alle Mitglieder und Sympathisanten zur Orientierungsversammlung vom Montag, 15. Mai 2017, um 19.30 Uhr, im Restaurant Ochsen, ein.

SVP Ortspartei Grosswangen



Warum Nein zum Energiegesetz?

Auch die SVP ist für einen längerfristigen Atomausstieg, dieser soll aber längerfristig und kostenneutral erfolgen. Wie sollen die heutigen Energieträger (Strom, Diesel, Benzin, Heizöl) bis ins Jahr 2035 um 43% reduziert werden, wenn weiterhin Wirtschaftswachstum angestrebt wird und wir demzufolge eine jährliche Nettozuwanderung von 80000 Personen haben und bis im Jahr 2050 mit 10 Millionen Einwohnern in der Schweiz rechnen? Die SVP ist nicht bereit, die durch das Gesetz entstehenden Stromlücken

durch fragwürdigen Strom aus dem Ausland zu ersetzen. Deshalb Nein zum kostentreibenden Energiegesetz.

Die SVP verlangt vom Kanton eine den Einnahmen angepasste Ausgabenpolitik, deshalb Nein zur Steuererhöhung und ungebremsten Ausgabenwachstum! Konsequenterweise sagt die SVP Ja zu Kosteneinsparungen bei der Musikschule. Wir sind für mehr Eigenverantwortung und weniger Staat, denn die Kürzung beträgt pro Lektion fünf Franken. Wir hoffen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dass Sie das Stimmrecht nutzen und in unserem Sinne abstimmen.

Lehrstelle als Bankkaufmann / Bankkauffrau per 1. August 2018

Wir, die Raiffeisenbank Ettiswil, sind eine regional verankerte Bank mit einem jungen dynamischen Team. Per 1. August 2018 bieten wir eine Lehrstelle als Bankkaufmann / Bankkauffrau an. Bei Interesse beachte bitte nachstehend aufgeführte Anforderungen:

- Du hast die Volksschule abgeschlossen (ab Niveau B)
- Du hast Freude und Interesse am Beruf
- Du bist teamfähig, zuverlässig und lernbereit
- Du hast angenehme Umgangsformen und eine gepflegte Erscheinung
- Du verfügst über gute Deutschkenntnisse (Sprache und Schrift)

Hast Du Interesse an einer vielseitigen und anspruchsvollen Ausbildung? Arbeitest Du gerne in einem motivierten Team? Dann sende Deine Bewerbung bis Ende Juni 2017 an folgende Adresse:

Raiffeisenbank Ettiswil
Michael Winterberg
Dorf 7
6218 Ettiswil
041 984 10 12
michael.winterberg@raiffeisen.ch





Einladung zum Kick and Fun

Liebe Sportfreunde

Der FC Grosswangen / Ettiswil führt am Freitag und Samstag den 23. und 24. Juni 2017 das legendäre Kick and Fun auf dem Gutmoos in Grosswangen durch.

Am Freitag, 23. Juni 2017 findet das Firmenturnier (Turnierbeginn: ab ca. 18.00 Uhr) statt. Neben dem alljährlichen Fussball-Turnier wird nach dem letztjährigen Erfolg auch in diesem Jahr wieder ein Firmen-Boccia-Turnier durchgeführt.

Am Samstag, 24. Juni 2017 steht das traditionelle Dorfturnier auf dem Programm. Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Fussball- sowie Boccia-Turnier. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn sich viele Vereine, Cliquen, Familien, Quartiere, usw. für diesen gemütlichen Event anmelden. Das Dorfturnier wird ca. um 14.00 Uhr beginnen.

An beiden Turniertagen ist das Festzelt sowie die Bar geöffnet. Am Samstag nach Turnierende ist im Festzelt mit dem Live-Musiker "Lost Boy" für gute Stimmung gesorgt.

Die wichtigsten Informationen zum Fussball-Turnier:

- Beitrag CHF 60.00 pro Mannschaft, zahlbar am Turniertag beim Jurywagen
- Es spielen 5 gegen 5 (1 Torhüter, 4 Feldspieler)
- Bei ganz schlechtem Wetter behält sich das OK vor, beim Fussball-Turnier nur ein Penaltyschiessen durchzuführen.

Die wichtigsten Informationen zum Boccia-Turnier:

- Beitrag CHF 40.00 pro Mannschaft, zahlbar am Turniertag beim Jurywagen
- Es spielen 4 gegen 4 (ein Team besteht aus mindestens 4 Personen)

Bei der Anmeldung sind folgende Angaben notwendig (Firmen- oder Dorfturnier / Fussball oder Boccia / Team-Name / Name, Adresse, E-Mail des Team-Captains). Die Anmeldung senden Sie bitte bis spätestens am 05. Juni 2017 per E-Mail oder per Post an:

> d.gut@bluewin.ch / Daniel Gut, Winkelstrasse 4, 6022 Grosswangen

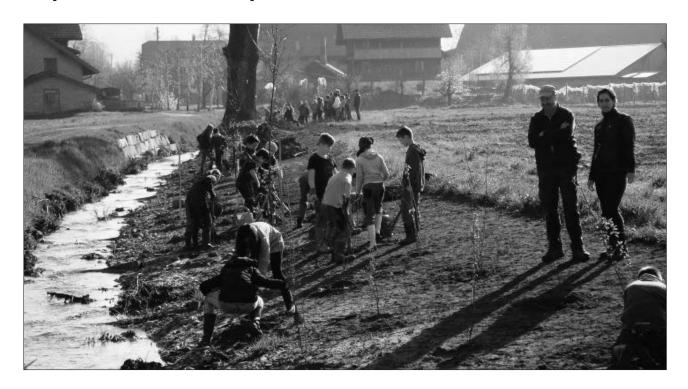
Ein Anmeldetalon ist ebenfalls auf der Homepage des FC Grosswangen (www.fcgrosswangen.ch) aufgeschaltet.

Wir freuen uns auf interessante, unterhaltsame und faire Plauschturniere!

Sportliche Grüsse OK Kick and Fun

g e m e i n d e	grosswangen	Wangerb	lättli		
		_			
Inserateauf	trag:				
Grösse des In	serates:				
1/2 Seite 1/3 Seite 1/4 Seite 1/4 Seite	(170x248 mm) (170x122 mm) (170x80 mm) (170x60 mm) (82.5x122 mm) (82.5x60 mm)		Fr. Fr. Fr. Fr. Fr.	300.00 200.00 150.00 100.00 100.00 50.00	
Erscheinungs	daten:				
Januar Februar März April Mai Juni	2017 2017 2017 2017 2017 2017		Juli/August September Oktober November Dezember	2017 2017 2017 2017 2017	
gesandt werd		osten werden o	ormonates an <u>wang</u> durch das Finanzan		
Rechnungsad	resse:				
☐ Gemäss t	elefonischer Besp	rechung mit: _			
☐ Gemäss p	persönlicher Bespi	rechung mit: _			

Impressionen Natur pur











AUS DER PFARREI...

■ Herzlich willkommen Astrid Schwarzentruber



Ja, die Einen gehen und die Anderen kommen. So auch in unserer Kirchgemeinde. René Alt übergibt sein Amt als Kirchenratspräsident Ende Mai 2017 an Astrid Schwarzentruber.

Der Kirchenrat und das Pfarreiteam freuen sich,

die angehenden Veränderungen mit unserer neuen Präsidentin in Angriff zu nehmen. Wir wünschen ihr von ganzem Herzen viel Kraft, Mut und Ausdauer für diese herausfordernde Aufgabe. Gottes Segen soll dich, liebe Astrid, begleiten. Möge eine erspriessliche Zukunft unseren gemeinsamen Pastoralraum erfüllen!

Kirchenrat und Seelsorgeteam



Nach 11 Jahren geht eine ereignisreiche und schöne Zeit zu Ende.

Die Kirchgemeinde Grosswangen ist in jeder Beziehung speziell. Nicht nur der Standort von unserer markanten Kir-

che, die ländliche Umgebung mit ihren schönen Ortsnamen und die sehenswerten Kapellen tragen dazu bei. Nein, auch die humorvolle, direkte Art der Menschen steht im Vordergrund. Auch mit unterschiedlichen Meinungen gilt es, stets das Beste für die Sache zu erzielen. Der Kirchenrat führt und leitet das Geschick der Kirchgemeinde, sich Ziele zu setzen, ist wichtig. Nicht alles konnte unter

meiner Amtszeit umgesetzt und verwirklicht werden. Dennoch konnten wir gemeinsam einen Beitrag leisten für unsere Kirchgemeinde. Fortschritt hat Tradition, eine Aussage, die unübertrefflich ist! Diese Worte spiegeln sich in der geschichtsträchtigen Vergangenheit unserer Kirchgemeinde. Etwa dort, wo es sich lohnt, einen Beitrag zu leisten. Auch in der heutigen Zeit erfüllt die Kirche wichtige Aufgaben in unserer Gemeinschaft. Von Herzen wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen. Der neugewählten Kirchenratspräsidentin Astrid Schwarzentruber wünsche ich viel Weisheit und Kraft, damit wir uns alle wohlfühlen. Ich danke allen Grosswangern herzlich, die mich getragen, ermuntert, aber auch ermahnt haben. Meiner Kollegin und meinen Kollegen vom Kirchenrat, aber auch dem Seelsorgeteam und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, möchte ich meinen Dank aussprechen. Viele schöne Momente und Begegnungen werde ich in meinem Herzen weiter pflegen.

René Alt

«Liebe Frauen und Mannen»

Mit diesen Worten hat René immer seine Ansprachen begonnen. Kernig, verständlich, sympathisch, das sind die Markenzeichen von René. In mehr als zehn Jahren haben wir dich als einfachen, umsichtigen und toleranten Präsidenten erlebt. Wir hatten eine gute Zeit mit dir. Wir haben immer eine gute Lösung gefunden, auch wenn die Meinungen manchmal verschieden waren. Deine träfen Bemerkungen entlockten uns manches Schmunzeln.

Es ging uns immer um die Sache, wir alle wollen ja nur das Beste für unsere Kirchgemeinde. Dies ist ein grosser Verdienst von René. Kontakte zu Gruppierungen, die der Kirche nahestehen, waren für René ein zentrales Anliegen. Fest ans Herz gewachsen

PFARREI ST. KONRAD

Pfarreileiter: Benedikt M. Hänggi | 041 980 12 30

www.pfarrei-grosswangen.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

DI | MI | DO 8.30 – 11.00 Uhr Telefon 041 980 12 30 | Fax 041 980 12 74 E-Mail: pfarramt@pfarrei-grosswangen.ch waren und sind ihm die Kapellen. In- und auswendig sind sie ihm bekannt. Unser herzlicher Dank für deinen unermüdlichen Einsatz, René.

Kirchenrat und Seelsorgeteam

■ Gottesdienst mit dem Kirchenchor

Am Sonntag, 21. Mai 2017, freuen wir uns auf das musikalische Mitwirken unseres Kirchenchores. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

■ 507. Auffahrtsumritt mit unserem Bischof Felix Gmür



Am Donnerstag, 25. Mai 2017, laden wir Sie alle ein, den 507. Umritt zu begehen.

Gemeinsam – ob zu Fuss oder zu Pferd – weckt uns die schöne Morgenstimmung. Die 25 km lange Prozession führt uns vorbei an blühenden Feldern, Wiesen und durch den Wald, hinauf auf den Leidenberg, weiter der Gemeindegrenze entlang nach Sigerswil, Oberroth, Stettenbach, Aspet, Bruwald und zurück zur Kirche. Begleitet werden wir von der Umrittsmusik der Feldmusik Grosswangen.

Für das viele Schöne in unserem Leben und in der Schöpfung, aber auch für unsere Sorgen und Anliegen, beten wir bei den Segenshalten und in den Gottesdiensten bei den Kapellen um Gottes Segen.

Dieses Jahr freuen wir uns ganz besonders auf unseren Bischof Felix Gmür.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Umritts-Ablauf

5.00 Uhr Bereitstellung der Prozession

5.15 Uhr Abritt bei der Kirche7.30 Uhr Gottesdienst in Sigerswil

9.00 Uhr Gottesdienst in der Oberroth

musikalisch gestaltet von einer Bläsergruppe der Brass Band Frohsinn, anschliessend Frühstück vom

Kirchenchor

11.00 Uhr Festpredigt und Gottesdienst in Stet-

tenbach, musikalisch gestaltet von einer Bläsergruppe der Brass Band

Frohsinn

13.15 Uhr Abritt von Stettenbach

14.45 Uhr Ankunft und Schlusssegen bei der

Kirche

Allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitwirken, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

An Auffahrt feiern wir zudem im Betagtenzentrum Linde um 9.15 Uhr einen Gottesdienst.

■ Muttertag – 14. Mai 2017



Der Gottesdienst am Muttertag, Sonntag, 14. Mai 2017, um 9.15 Uhr, wird musikalisch vom Jodlerklub gestaltet. Anschliessend an den Gottesdienst spielt die Brass Band Frohsinn zum Muttertags-Ständli auf. Allen Sängerinnen und Sängern, Musikantinnen und Musikanten ein herzliches Dankeschön.



Auch dieses Jahr besteht die Möglichkeit, auf den Kirchturm zu steigen und den Weitblick schweifen zu lassen. Nach dem Muttertags-Gottesdienst wird der Turmaufstieg geöffnet.

Wichtig: Kinder dürfen nur in Begleitung von Erwachsenen auf den Turm.

■ Maiandachten

Wir laden Sie herzlich zu unseren Maiandachten ein:

- Sonntag, 7. Mai 2017, 19.00 Uhr in der Kapelle Oberroth, gestaltet von der Frauengemeinschaft Buttisholz
- Sonntag, 14. Mai 2017, 19.00 Uhr in der Kapelle Oberdorf
- Dienstag, 16. Mai 2017, 9.30 Uhr im Betagtenzentrum Linde
- Sonntag, 21. Mai 2017, 19.00 Uhr in der Kapelle Stettenbach, es singt der Frauenchor
- Sonntag, 28. Mai 2017, 19.00 Uhr in der Kapelle Oberroth, gestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

■ Versöhnungsfeier

Am 5. und 6. Mai 2017 begehen die Kinder der 4. Klasse von Katechetin Rita Germann mit ihren Begleitpersonen den Versöhnungsweg. Dieser wird mit einem persönlichen Gespräch mit Diakon Benedikt Hänggi abgeschlossen.

Am Samstag, 6. Mai 2017, um 17.00 Uhr, feiern die Kinder zusammen mit ihren Familien in der Pfarrkirche einen feierlichen Versöhnungsgottesdienst. Zum Mitfeiern und Mitbeten sind alle ganz herzlich willkommen.

■ Familiengottesdienst am Samstag, 20. Mai 2017

Herzlich willkommen zum Familiengottesdienst am Samstag, 20. Mai 2017, um 17.00 Uhr, in der Pfarrkirche.



■ Goldene Hochzeit 2017

Felix Gmür, Bischof von Basel, wird auch im 2017 diejenigen Paare einladen, welche dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen. Bei dieser Feier danken wir Gott für diese Gnade und beten für weitere glückliche Jahre.

Der Festgottesdienst vom Samstag, 2. September 2017, beginnt um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn. Anmelden können Sie sich direkt an die Bischöfliche Kanzlei, Tel. 032 625 58 41 oder per E-Mail: kanzlei@bistum-basel.ch bis spätestens 10. August 2017.

Chenderfiir



Zum Singen, Beten und Feiern laden wir die Kinder im Vorschulalter, ab 3 Jahren, mit ihren Eltern herzlich in den Dachsaal des Pfarreitreffs ein am: Sonntag, 7. Mai um 9.30 Uhr.

Anschliessend an die Chenderfiir Beisammensein und Austausch bei Kaffee und Sirup.

■ Schülergottesdienste



- 2. Klasse Mittwoch, 10. Mai 2017
- 3. Klasse Mittwoch, 17. Mai 2017, 8.10 Uhr mit Segnung der Andenken und Verabschiedung der Sonntigsfiirfrauen
- 5. Klasse Mittwoch, 31. Mai 2017

■ Taufe



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft mit Jesus Christus und unserer Pfarrei aufgenommen:

Marc Vogel, Sohn von Angela und Thomas Vogel-Bölsterli, Schulhausstrasse 6

Andrin Bisang, Sohn von Rolf und Corinne Bisang-Baumeler, Rothmatte 11

Das Datum der Tauffeier können Sie individuell mit dem Pfarramt abmachen.

Abschied



Im Garten der Zeit wächst die Blume des Trostes.

Wir mussten Abschied nehmen von:

Bernadette Meyer-Gehrig, geb. 1947 Kalofen 2

Sophie Lussi, geb. 1924, Betagtenzentrum Linde

Theres Röösli- Furrer, geb. 1940, Betagtenzentrum Linde

Herr, nimm die Verstorbenen auf in deinen Frieden, schenke ihnen das ewige Leben und erfülle die Angehörigen mit Kraft und Trost.

Opfer

Wir verdanken folgende Spenden herzlich:

5.3. Jugendhilfe Don Bosco	Fr.	137.45
12.3.Fastenopfer	Fr.	850.10
19.3. Fastenopfer	Fr.	907.90
26.3. terre des hommes	Fr.	219.30

Beerdigungsopfer:

3.3. Pflegeheim Feld Oberkirch Fr. 440.10



Deike





Finde die 10 Fehler!



S'WANGER BLÄTTLI | MAI 2017 31

■ Kommentare Rechnung 2016

Pos.	390.314.01	Perimeterbeitrag Einwohnergemeinde Fr. 2'853.30
Pos.	391.352	Kapelle Oberdorf Umgebungsarbeiten Fr. 1'714.80
Pos.	3911.319	Kapelle Oberroth erweiterte Heizung Fr. 6'916.05
Pos.	3912.319	Kapelle Sigerswil Blitzschutzanlage + Teppich Fr. 332.00
Pos.	392.314	Pfarrhaus Sanierung Stiegenhaus Fr. 16'544.60
Pos.	394.315	Pfarreitreff St. Konrad zusätzliche Reinigungsarbeiten Fr. 4'050.00
Pos.	900.400.10	Steuerertrag laufendes Jahr Mehreinnahmen Fr. 43'687.90
Pos.	900.400.20	Nachträge früherer Jahre Mehreinnahmen Fr. 30'366.15

Die detaillierte Rechnung kann auf der Webseite der Kirchgemeinde unter www.pfarrei-grosswangen.ch heruntergeladen werden. Sämtliche Belege und Unterlagen, sowie Jahresbericht des Kirchenrates, Bericht der Rechnungskommission und Finanzkennzahlen liegen vom 01.05.17 – 31.05.17 beim Kirchmeier auf.

Antrag über Verwendung des Ergebnisses

Buchungen: Fr. 164'500.00 zusätzliche Abschreibungen

Fr. 7'982.45 Eigenkapital

Referendum

Gegen die Rechnung kann laut § 48 der Verfassung das Referendum ergriffen werden. Dazu benötigt es beglaubigte Unterschriften von 5 % der stimmberechtigten Kirchgemeindemitglieder.

Die Beschwerden sind schriftlich zuzustellen.

Die Frist beträgt 30 Tage nach der Veröffentlichung.

In der Gemeinde wohnhafte Katholiken per Ende Dezember: 2487

Rechnung 2015/ Budget 2017

Die Rechnung 2015 und das Budget 2017 wurden von der Synodalverwaltung kontrolliert. Es wurden <u>keine Mängel</u> festgestellt.

Jahresbericht des Kirchenrates

- Kündigung Kirchenratspräsident per 31.05.2017
- Kündigung Sakristan per 31.08.2017
- sanfte Sanierung Unterer Kaplanei

Kirchgemeinde Grosswangen

Bestandesrechnung

201

	-				
	Bestandesrechnung	Bestand per	Veränderungen		Bestand per
Konto	Bestandesgliederung	01.01.2016	Zuwachs	Abgang	31.12.2016
-	AKTIVEN	1'652'595.33	1'172'966.88	1'412'996.68	1'412'565.53
10	FINANZVERMOEGEN	1'371'188.33	1'172'966.88	1'231'596.68	1'312'558.53
100	Flüssige Mittel	362'435.52	1'025'356.38	998,928.65	388'833.25
1001	Postcheck	23'736.25	573.00	120.00	24'189.25
1002	Banken	338'699.27	1'024'783.38	998,838.65	364'644.00
101	Guthaben	216'195.72	133'978.30	213'307.73	136'866.29
1011	Kontokorrente	208'702.55	126'866.80	208'702.55	126'866.80
1015	Andere Debitoren	7'493.17	7'111.50	4'605.18	9'999.49
102	Anlagen	792'557.09	13'632.20	19'330.30	786'858.99
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	83'124.10	13'632.20	12'330.30	84'426.00
1021	Aktien und Anteilscheine	24'150.00			24'150.00
1023	Liegenschaften	685/282.99		7,000.00	678'282.99
=	VERWALTUNGSVERMOEGEN	281'407.00		181'400.00	100'007.00
114	Sachgüter	281'407.00		181'400.00	100,007.00
1141	Tiefbauten	1.00			1.00
1143	Hochbauten	281'406.00		181'400.00	100,006.00
2	PASSIVEN	1'652'595.33	1'320'996.45	1'561'026.25	1'412'565.53
20	FREMDKAPITAL	1'386'723.80	1'313'014.00	1'561'026.25	1'138'711.55
200	Laufende Verpflichtungen	101'232.90	1'310'354.00	1'359'566.25	52'020.65
2000	Kreditoren	101'232.90	130'280.45	179'492.70	52'020.65
2007	Abrechnungskonten		1'180'073.55	1'180'073.55	
202	Langfristige Schulden	200,000.00		200,000.00	
2022	Feste Darlehen	200,000.00		200,000.00	
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	1'075'490.90	2'660.00	1'460.00	1'076'690.90
2033	Verwaltete Stiftungen	1'075'490.90	2'660.00	1,460.00	1'076'690.90
204	Rückstellungen	10'000.00			10'000.00
2040	Rückstellungen	10'000.00			10,000.00
23	KAPITAL	265'871.53	7'982.45		273'853.98
239	Kapital	265'871.53	7'982.45		273'853.98
2390	Eigenkapital	265'871.53	7'982.45		273'853.98
	Total Aktivan	1,650,505,33	1,179,066,88	1,412,996.68	1,410,565 53
	Total Passiven	1,652,595.33	1,320,996.45	1,561,026.25	1'412'565.53
	Aktivenüberschuss				0.00
	1/1				

Kirchgemeinde Grosswangen

Rechnungsauszug

	Laufende Rechnung	Rechnung 2016	3 2016	Budget 2016	2016	Rechnung 2015	2015
Konto	Funktionale Gliederung LR	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	90,626,06		93'475.00		92'343.80	14'432.90
Ю	Legislative/Exekutive	17'789.00		17'700.00		16'313.30	
011	Kirchgemeindeversammlung Abstimmungen	456.00		1,200.00		890.00	
012	Kirchenrat	17'333.00		16'500.00		15'423.30	
05	Kirchgemeindeverwaltung	73'190.60		75'775.00		76'030.50	14'432.90
020	Kirchgemeindeverwaltung	73'190.60		75'775.00		76'030.50	14'432.90
2	BILDUNG	123'939.00		120'190.00		122'408.75	
21	Religionsunterricht	123'914.00		119'890.00		122'408.75	
219	Religionsunterricht	123'914.00		119'890.00		122'408.75	
50 000	Uebriges Bildungswesen Habrings Bildungswesen	25.00		300.00			
068	Octoriges Dilutaliga western	00.00		00.000			
ო	SEELSORGE, KULTUR UND KIRCHE	629'191.15	98,096.35	693'555.00	94'300.00	630'525.35	104'855.75
30	Kulturförderung	6'184.85		6'810.00		4'424.85	
300	Beiträge	6'184.85		6'810.00		4'424.85	
32	Informationen, Massenmedien	4'530.00		4'500.00		4'530.00	
320	Massenmedien	4'530.00		4,200.00		4'530.00	
36	Verwaltung	57'167.60		56'000.00		55'779.15	
361	Landeskirche	57'167.60		26,000.00		55'779.15	
37	Seelsorge, Gottesdienst, Diakonie	301'037.10		322'450.00		305'130.65	
370	Seelsorge	233'180.20		251'400.00		235'481.85	
371	Kirchenmusik	48'476.90		41,520.00		51'620.30	
372	Kultusaufwand	15'905.60		19'500.00		17'641.10	
373	Pfarreiarbeit	3'474.40		10,000.00		387.40	
38	Kirchliche Veranstaltungen	30'141.85		31,250.00		32'255.75	
380	Jugendarbeit	7,000.00		9,750.00		7'100.00	
381	Kirchliche Veranstaltungen	23'141.85		21,500.00		25'155.75	
39	Liegenschaften	230'129.75	98'096.35	272'545.00	94'300.00	228'404.95	104'855.75
390	Kirche	136328.25	850.00	151 630.00	1,000.00	161'452.15	

Rechnungsauszug

Kirchgemeinde Grosswangen

	Laufende Rechnung	Rechnung 2016	2016	Budget 2016	2016	Rechnung 2015	12015
Konto	Funktionale Gliederung LR	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Ausgaben	Einnahmen
391	Kapelle	13'944.90	13'607.10	8'315.00	14'100.00	6'864.15	23'760.70
392	Pfarrhaus, Pfrundhaus	44'075.15	30'840.00	37,000.00	30,600.00	25'561.75	30'840.00
393	Signisthaus	12'583.20	36'055.25	14750.00	34,300.00	7'982.35	34'272.05
394	Pfarreitreff St. Konrad	21'410.80	4'744.00	20,200.00	1,500.00	25,203.90	4'383.00
395	Untere Kaplanei	1'787.45	12,000.00	40'650.00	12'800.00	1,040.65	11,600.00
rc	SOZIALE WOHLFAHRT	2'500.00		3'500.00		3,200.00	
59	Hilfsaktionen	2'500.00		3'500.00		3'500.00	
290	Hilfsaktionen	2'500.00		3,200.00		3,200.00	
6	FINANZEN UND STEUERN	281'080.25	1'029'593.65	151'020.00	969'820.00	267'817.25	997'306.50
06	Steuern	5'562.05	873'952.70	5'500.00	795'500.00	7'082.45	836'233.45
006	Kirchensteuern	5,262.05	873'952.70	5,200.00	795'500.00	7'082.45	836'233.45
94	Vermögens- und Schulden- verwaltung	8'578.65	87'883.85	11'500.00	84'800.00	10'593.20	87'003.45
940	Kapital- / Zinsendienst	2'750.65	2'105.00	3,450.00	3,020.00	3'171.50	1,969.00
942	Liegenschaften des Finanzvermoegens	5'828.00	85778.85	8,050.00	81,750.00	7'421.70	85'034.45
66	Nicht aufgeteilte Posten	266'939.55	67'757.10	134'020.00	89'520.00	250'141.60	74'069.60
990	Abscritetaungen Alla Perconalizaten	62,257 10	67757 10	80,520,00	00 002,08	33.500.00	74,069,60
966	Verwaltete Fonds und Stiftungen	2,800.00		2,500.00	000	2'970.00	
666	Abschluss	172'482.45				139'602.00	
	Total	1'127'690.00	1'127'690.00	1'061'740.00	1'064'120.00	1'116'595.15	1'116'595.15
	Netto Errag			2'380.00			
	Gesamttotal	1'127'690.00	1'127'690.00	1'064'120.00	1'064'120.00	1'116'595.15	1'116'595.15
	6/6						

VERANSTALTUNGEN



Mi, 03.05, 19:00: Frühlingswanderung, Frauenturnverein Grosswangen

Do, 04.05: Beginn N-Walkingkurs, Lauftreff Grosswangen

Do, 04.05, 07:00: Kartonsammlung, Abfallsammlungen

Fr, 05.05, 20:00: Feldschützen Lotto, Feldschützengesellschaft Ettiswil

Sa, 06.05, 20:00: Feldschützen Lotto, Feldschützengesellschaft Ettiswil

Sa, 06.05, 09:00: **Wilde Kräuter-Küche Tageskurs,** Gemeinnütziger Frauenverein Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

Sa, 06.05, 18:00: FC Grosswangen - FC Südstern b, FC Grosswangen

Sa, 06.05: **Eröffnungsmeeting LA,** TV Grosswangen

So, 07.05: **Töffsegnung,** Töff Team Grosswangen

So, 07.05: **Va-Ki Turnen,** Frauengemeinschaft Grosswangen

Di, 09.05, 13:30: Beratungsnachmittag, Mütter- und Väterberatung

Di, 09.05, 20:00: General- und Orientierungsversammlung, FDP und JFDP Grosswangen

Mi, 10.05: 2. Obligatorisch Schiessen, Pistolensektion Grosswangen

Mi, 10.05, 19:15: **Zug 1,** Feuerwehr Grosswangen

Do, 11.05, 07:00: Altpapiersammlung, Abfallsammlungen

Do, 11.05, 19:15: Zug 2, Feuerwehr Grosswangen

Do, 11.05, 07:15: **Grüngutabfuhr,** Abfallsammlungen

Fr, 12.05: Auftritt: 'Urchig und Gmüetlech', Burgspatzen Grosswangen

Fr, 12.05, 12:00: Mittagstisch und Jassen, Seniorenkreis

Fr, 12.05: **Fachtest-Meeting,** TV Grosswangen

Fr, 12.05: Wallfahrt Heiligkreuz, Frauengemeinschaft Grosswangen

Sa, 13.05: 2. Grosswanger Kubb-Turnier, JuBla Grosswangen

Sa, 13.05: **F-Junioren Turnier,** FC Grosswangen

So, 14.05: **Jodlermesse zum Muttertag,** Jodlerklub Grosswangen

So, 14.05: Muttertagsständli, Brass Band Frohsinn Grosswangen

Mo, 15.05, 19:30: **Orientierungsversammlung,** CVP Grosswangen

Mo, 15.05, 19:00: Kochkurs Dolce Vida, Frauengemeinschaft Grosswangen

Mo, 15.05: Stricktreff, Frauengemeinschaft Grosswangen

Mi, 17.05: Parteiversammlung, SVP Grosswangen

Do, 18.05, 07:30: Kehricht-Aussentour, Abfallsammlungen

Fr, 19.05, 13:30: Wandern, Seniorenkreis

Sa, 20.05: **Generalversammlung,** Skiclub Ettiswil

VERANSTALTUNGEN



Sa, 20.05, 09:30: **Shabby Chic Tageskurs,** Gemeinnütziger Frauenverein Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

Sa, 20.05, 16:00: **13. Unihockey Plauschturnier,** TV Grosswangen

Sa, 20.05: **Leuberg-Cup,** TV Grosswangen

So, 21.05, 09:15: Gottesdienst mit Kirchenchor, Kirchenchor Grosswangen

So, 21.05, 10:00: CUP - Schiesse, Kleinkaliberschützen Grosswangen

So, 21.05, 14:00: FC Grosswangen - SC Reiden, FC Grosswangen

So, 21.05, 10:30: Matinee-Konzert, Musikschule

So, 21.05: **Volksabstimmungen,** Gemeinde Grosswangen

Di, 23.05, 13:30: Beratungsnachmittag, Mütter- und Väterberatung

Di, 23.05, 19:00: Anfängerkonzert 1, Musikschule

Di, 23.05, 07:15: **Grüngutabfuhr,** Abfallsammlungen

Mi, 24.05: **LMM-Vorrunde Aktive,** TV Grosswangen

Do, 25.05: Auffahrt - Umritt mit Bischof Felix Gmür, Pfarrei

Sa, 27.05, 07:30: **15. Gym-Day 2017,** TV Grosswangen

Sa, 27.05: Innerschweizer Staffelmeisterschaften LA Jugend, TV Grosswangen

So, 28.05: Musiktag Schüpfheim, Brass Band Frohsinn Grosswangen

So, 28.05: Maiandacht-Oberroth, Frauengemeinschaft Grosswangen

Mi, 31.05, 19:15: **Einsatzübung,** Feuerwehr Grosswangen

Mi, 31.05, 20:00: Gemeindeversammlung, Gemeinde Grosswangen

Mi, 31.05, 19:00: Anfängerkonzert 2, Musikschule



Weitere Veranstaltungen: grosswangen.ch/termine